



An die kantonalen Vermessungsaufsichten

Referenz/Aktenzeichen: 511.36
Sachbearbeiterin: Raphaël Rollier
Wabern, 26. Februar 2020

AV-Express Nr. 2020 / 01

Fixpunkt-Datenservice FPDS – Auswertung der Umfrage und weitere Schritte

Sehr geehrte Damen und Herren

Zuerst besten Dank, dass Sie den Fragebogen zum Thema Fixpunkt-Datenservice FPDS von vergangem Dezember ausgefüllt haben. In der Beilage erhalten Sie die Umfrageresultate.

Die Ergebnisse

Insgesamt 37 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. Alle Kantone haben ihre Meinung geäußert – teils durch Gemeindebehörden, teils durch Ingenieurbüros. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Antworten recht unterschiedlich ausfielen: 54% der Befragten möchten an einer zentralen Datenbank festhalten, 46% befürworten die Verwaltung der Fixpunkte in der amtlichen Vermessung (AV). Was die Protokolle betrifft, so möchte eine grosse Mehrheit (81%) diese beibehalten. Und 57% schliesslich finden es sinnvoll, die Fixpunkte der Kategorie 3 auf map.geo.admin.ch zu veröffentlichen.

Unser Entscheid

Aufgrund dieser Ergebnisse hat der Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion» des Bundesamts für Landestopografie swisstopo entschieden, wie folgt fortzufahren:

- Da das aktuelle Datenmodell für Fixpunkte der Kategorie 2 (FP2), wie sie in DM.01-AV-CH definiert sind, die wesentlichen und ausreichenden Elemente für deren Verwaltung enthält, wollen wir keine zusätzlichen obligatorischen Einschränkungen auferlegen.
- Die Verwaltung der FP2 liegt in der Verantwortung der Kantone. Daher überlassen wir es Ihnen, jene zusätzlichen Informationen zu pflegen, die Sie für nützlich halten und die für Ihr Umfeld am besten geeignete Verwaltungssoftware auszuwählen.

Übergangsphase

Der Fixpunkt-Datenservice FPDS wird von swisstopo noch zwei Jahre, bis Ende Februar 2022, unterhalten. swisstopo wird danach die Daten im Format INTERLIS1 archivieren.

Bis dahin wird swisstopo

1. die Schnittstelle für das Hochladen der in der AV enthaltenen Daten der FP2 in map.geo.admin.ch einrichten;
2. in map.geo.admin.ch die Schnittstelle der FP3-Daten zu den AV-Daten einrichten. Dies ermöglicht es all jenen, die diese Fixpunkte verwenden, wie z.B. Ingenieurbüros, die Koordinaten aller Arten von Fixpunkten auf derselben Publikationsplattform zu erhalten;
3. für Kantone, welche die Protokolle auch in Zukunft aktuell halten wollen, diese weiterhin in map.geo.admin.ch publizieren, sofern sie im PDF-A-Format vorliegen;
4. alle Kantone unterstützen, die bestimmte Daten aus dem FPDS beziehen wollen. Ein Zeitplan für den Export der Daten muss vor Ende 2020 diskutiert und vereinbart werden.

swisstopo ist auch bereit, sich an der Entwicklung einer kollaborativen Datenbank mit jenen Kantonen zu beteiligen, die ein zentrales und von der AV getrenntes Fixpunktmanagementsystem unterhalten wollen. Gerne wirken wir auf Initiative und unter der Leitung der Kantone an der Definition eines minimalen Datenmodells mit.

Die vollständigen Umfrageresultate finden Sie unter www.cadastre.ch/av → Rechtliches & Publikationen → AV-Express.

Freundliche Grüsse

Geodäsie und Eidgenössische
Vermessungsdirektion

Geodäsie und Eidgenössische
Vermessungsdirektion
Innovation und Produktmanagement

Marc Nicodet, pat. Ing.-Geom.
Leiter

Raphaël Rollier
Leiter